

Vorwort

Mein herzlichster Dank gilt meinem Doktorvater Herrn Prof. Dr. Dubravko Radić für seine ausgezeichnete fachliche Unterstützung, sowie sein großes Engagement und seine Unterstützung hinsichtlich der Zusammenarbeit mit der Collegium Augustinum gGmbH. Weiterhin danke ich Herrn Prof. Dr. Thorsten Posselt für die Übernahme des Zweitgutachtens.

Großer Dank gebührt der Geschäftsführung der Collegium Augustinum gGmbH, Herrn Prof. Dr. Markus Rückert, insbesondere Herrn Dr. Johannes Rückert und Frau Eva Maria Lettenmeier, welche im Rahmen eines Forschungsprojektes die Erhebung der Daten ermöglichten und viele wertvolle Anregungen für die Arbeit gaben.

Ausdrücklich möchte mich bei den Bewohnern des Augustinums bedanken – für die Teilnahme an der Befragung, ihre Offenheit bei Gesprächen und ihre Hinweise, welche mir einen tiefen Einblick in ihr Wohn- und Lebensumfeld ermöglicht haben. Ohne sie hätte die vorliegende Arbeit in dieser Form nicht entstehen können.

Weiterhin möchte ich mich beim gesamten Lehrstuhlteam bedanken, bei meinen Kollegen, Frau Sandra Dijk und Herrn Tilo Bellm für die konstruktiven Gespräche und die schöne Zeit am Lehrstuhl, bei Frau Lindner-Rösner mit ihrer immer guten Laune bei der Bearbeitung der Reiseanträge und sonstigen Formalitäten sowie den studentischen Hilfskräften, hier bei Sebastian Schellbach, Marcel Beckert und Karolin Schellenberger.

Meiner lieben Freundin Frau Dr. Carolyn Becker danke ich ganz besonders für die kritische Durchsicht der Arbeit.

Ebenso möchte ich mich herzlichst bei meiner Familie, Frau Barbara Lackner Kempf, Herrn Wolfgang Kempf und Carl Kempf sowie bei meinem zukünftigen Mann, Michele Solis Teora Rivière, für ihre Unterstützung bedanken.

Ein besonderes Anliegen ist mir, einen symbolischen Dank meiner geliebten Oma, Frau Gertraude Lauckner, verstorben am 02. August 1992, auszusprechen. Ich habe ihr unzählige schöne Kindheitserinnerungen zu verdanken, gleichzeitig konnte sie mich die Würde und den Respekt vor dem Alter lehren und mein Interesse an unterschiedlichen Wissensgebieten fördern. Ihr widme ich diese Arbeit.

Claudia Kempf

Service-Wohnen für Senioren

Eine empirische Untersuchung zu

Dienstleistungsqualität, Customer Voluntary

Performance und Preisfairness

Kempf, C.

2015, XXXVIII, 644 S. 75 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-08209-3